

## Pakt für Klimaschutz

Gemeinsam mit 31 weiteren Institutionen und Verbänden unterzeichneten die an der Aktion „Impulse für den Wohnungsbau“ teilnehmenden Verbände am 7. April 2011 den nachfolgenden „Pakt für Klimaschutz“, der damit von insgesamt 60 Institutionen und Verbänden getragen wird:

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Mit ihrem Energiekonzept hat die Bundesregierung am 28. September 2010 sehr ehrgeizige Zielsetzungen in Bezug auf energetische Gebäudesanierung und energieeffizientes Bauen vorgelegt, ohne allerdings aufzuzeigen, mit welchen Maßnahmen diese Ziele erreicht werden sollen. Mit den Eckwerten für den Bundeshaushalt 2012 hat das Bundeskabinett am 16.03.2011 nunmehr beschlossen, keinerlei Mittel für das CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramm in den Haushalt 2012 einzustellen. Die im Energiekonzept der Bundesregierung angedachte Finanzierung des CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramms mit Mitteln aus dem Energie- und Klimafonds ist nach dem Beben in Japan und dem Atom-Moratorium allerdings nachhaltig in Frage gestellt. Der Wegfall der Förderung für energieeffizientes Bauen und Sanieren ab 2012 konterkariert die bisherige Klimaschutzpolitik in höchstem Maße und macht sie unglaubwürdig. Die durch den Bundeshaushalt finanzierten KfW-Mittel für das energieeffiziente Bauen und Sanieren haben 2009 ca. 300.000 und 2010 fast 350.000 Arbeitsplätze gesichert und Investitionen von jeweils ca. 20 Milliarden Euro angestoßen, sowie insgesamt zu einer Einsparung von rund 2,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> geführt. Die KfW-Förderung ist unverzichtbar, um die energetische Modernisierung des sanierungsbedürftigsten Wohngebäudebestandes, in dem die meisten einkommensschwachen Mieter wohnen, sozialverträglich zu machen sowie die energetische Erhaltung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen voranzutreiben. Auch bei den Wohneigentümern, die rund 14,9 Mio. Eigenheime oder Zweifamilienhäuser selbst nutzen, wird sich die Einstellung des CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierungsprogramms als massive Investitionsbremse auswirken. Um das im Energiekonzept der Bundesregierung festgelegte Ziel einer Verdoppelung der Sanierungsquote auf 2 % zu erfüllen und damit jährlich mindestens 360.000 Gebäude zu sanieren, wäre mittelfristig ein Fördervolumen von 5 Mrd. EUR jährlich notwendig. Diese Förderung löst das Achtfache an Investitionen aus, was zudem eine Entlastung des Staatshaushaltes bedeutet (Einnahmen aus Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Sozialbeiträgen und vermiedene Kosten der Arbeitslosigkeit). Der Wegfall der KfW-Mittel widerspricht dem Energiekonzept der Bundesregierung, senkt die Sanierungsrate, gefährdet die Ziele der deutschen Klimaschutzpolitik und beeinflusst die kommunalen Klimaschutzaktivitäten und die volkswirtschaftliche Entwicklung negativ. Wenn Investitionen unterbleiben, werden auch Arbeitsplätze wegfallen. Wohnungsneubau und energetische Gebäudesanierung sind arbeitsintensiv, hier ist fast ausschließlich das lokale Bau- und Ausbauhandwerk tätig.

*Gebäudesanierung*

Vor dem Hintergrund einer unsicheren Finanzierung durch den Energie- und Klimafonds unterstützen wir alle Bemühungen, auf eine alternative Finanzierung zu dringen. Wir fordern die Bundesregierung daher nachdrücklich auf, ein klares politisches Bekenntnis zur weiteren Förderung des energieeffizienten Bauens und Sanierens und zur Verstärkung der Mittelausstattung mindestens in Höhe von 2 Mrd. EUR jährlich abzugeben und dafür im Haushalt 2012 und in den Folgejahren entsprechende Finanzmittel einzustellen. Verbraucher, Hersteller, Gebäudeeigentümer, Planer, Kommunen und Ausführende benötigen verlässliche Rahmenbedingungen, um den Gebäudebestand und die Kommunen zukunftsfähig gestalten zu können.

*Finanzierung*

**Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. DGfM**



Uponor ist in Europa und Nordamerika ein führender Anbieter in den Bereichen Rohrleitungen und Klimatisierung für privat und gewerblich genutzte Gebäude. Uponor bietet Systemlösungen zum Kühlen und Heizen und für die Trinkwasserversorgung. Die Gruppe beschäftigt 3.200 Mitarbeiter in 30 Ländern und hat im Jahr 2010 einen konsolidierten Umsatz von 749,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Uponor ist ein börsennotiertes Unternehmen. Die Aktie wird gehandelt bei NASDAQ OMX Helsinki Ltd., Finnland.

Für unseren Geschäftssitz am Standort Haßfurt suchen wir eine/n

## Außendienstmitarbeiter (m/w) – Technischer Verkauf Versorgung für das Gebiet Süd Ost (Bayern)

### Ihre Aufgabe ...

...In dieser Position repräsentieren Sie das Unternehmen am Markt. Sie setzen die strategischen Vertriebsvorgaben des Unternehmens in Bezug auf Produkte, Zielgruppen und Marktsegmente um. Die konsequente Betreuung des bestehenden Kundenstamms sowie der Entscheidungsträger für die Auftragsvergabe in Bezug auf technische und vertriebsrelevante Fragen gehören ebenso wie die Neukundenakquise und deren Bindung an das Unternehmen durch den Einsatz der zur Verfügung bereitgestellten Vertriebsinstrumente zu ihren Aufgaben. Beim Aufbau und Pflege eines Netzwerkes zu Markt- und branchenrelevanten Zielgruppen, Institutionen und Partnern arbeiten Sie aktiv mit den Vertriebsmitarbeitern der Marktsegmente sowie aus dem Bereich System Sales zusammen.

Nach der Kompetenzregelung des Unternehmens haben Sie die Projektrabattverantwortung für die Vergabe von Sonderkonditionen, leisten nachhaltige Objektverfolgung und berichten an den Verkaufsführer Versorgung Deutschland.

Sie führen Marktbeobachtungen, Wettbewerbs- und Kundenpotentialanalysen durch, halten Produktschulungen bei Installateuren, Planern und Großhändlern ab und unterstützen die Abteilung Service After Sales bei der Aufnahme und Abwicklung von Reklamationen in der direkten Kundenansprache.

### Ihre Qualifikation ...

...Idealerweise haben Sie eine technische oder kaufmännische Ausbildung. Sie verfügen über eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Versorgung und besitzen fundierte technische Kenntnisse sowie Kenntnis über allgemeine sowie spezifische Methoden und Instrumente des Fach- und Aufgabengebietes. Sie sind hochmotiviert und haben Spaß am Verkauf. Der Umgang mit den Office-Programmen ist Ihnen geläufig. Sie sind kontaktfreudig, treten selbstbewusst auf und arbeiten selbstständig.

### Unser Angebot...

...ist ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Aufgabenbereich sowie eine leistungsgerechte Entlohnung in einem außergewöhnlich erfolgreichen und innovativen Unternehmen.

Sind Sie interessiert?  
Dann senden Sie uns Ihre detaillierten Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Uponor GmbH  
Nina Mally  
personalabteilung@uponor.com

[www.uponor.de](http://www.uponor.de)